Historische Ansichten von Eutritzsch (130)

Das verlorene Hinterhaus der Schiebestraße 28

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Eutritzscher Querstraße, seit 1906 Schiebestraße, über die Wittenberger Straße hinaus zur Anhalter Straße verlängert. David August Schiebe (1779 – 1851) war erster Direktor der 1831 gegründeten Öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig.

Der Gohliser Maurermeister und Bauunternehmer Gottfried Bahke, Eigentümer der St.-Privat-Straße 33 (heute Michael-Kazmierczak-Straße) errichtete 1904 das Eutritzscher Mehrfamilienhaus Querstraße 28 (seit 1906 Schiebestraße). Im Parterre war der Bäckerladen

Die Bäckerei von Jens Heinrich, Schiebestraße 28, im Mai 2009. In der Tür steht die Bäckersfrau Sabine Heinrich (Foto: Jürgen Weihrauch, vgl. auch Eutritzscher Rundblick, Juni 2009, Seite 2).

von Bäckermeister Albin Rost, im Hof schloss sich die Backstube an. Im zweigeschossigen Hinterhaus wohnen die Familien von Kutscher Wilhelm Börner und Schirrmeister Heinrich Liebing sowie die Familien von Kunstschlosser Gustav Koch und des Arbeiters Traugott Koch. Interessant für unsere Betrachtung des Hinterhauses ist die Familie von Schlosser Otto Koch, die wir ab 1906 in der ersten Etage des Hofgebäudes finden. Ihr verdanken wir, dass die abgebildete Foto-Postkarte mit den Bewohnern des Hinterhauses bis heute erhalten blieb. Otto Koch begegnet uns hier das letzte Mal 1932. Seine Berufsbezeichnungen ändern sich im Laufe der Jahre von Schlosser über Luftschaukelbesitzer, Elektromonteur, Werkmeister, Holzhändler bis hin zu Inhaber einer Bauschlosserei.

Die Schiebestraße 28, am 8. Januar 2024 (ehem. Bäckerei siehe Pfeil!)

Eigentümer der Schiebestraße 28 wird 1908 Bäckermeister Paul Häßler. Er zieht aus seinem Haus Täubchenweg 88 hierher und verlegt auch sein Geschäft in die Schiebestraße. Als er 1910 die Breitenfelder Straße 70 kauft und dort die Gaststätte „Kronprinz“ betreibt, übernimmt Bäckermeister Karl Oehm die Bäckerei in der Schiebestraße. Ihm folgen u.a. die Bäckermeister Richard Busse, Martin Lindner, Oskar Kupfer, Erwin Volkmann. Viele Eutritzscher kennen noch die beliebte Bäckerei Heinrich, die Bäckermeister Kurt

Treppenaufgang im Vorderhaus der Schiebestraße 28, am 8. Januar 2024

Das Hinterhaus der Schiebestraße 28, um 1908. Links erkennt man das Hinterhaus Salzmannstraße 11a und rechts die Hofseite der Salzmannstraße 5.